



[www.siedlung-eichkamp.de/](http://www.siedlung-eichkamp.de/) Vorstand@[siedlung-eichkamp.de](mailto:siedlung-eichkamp.de)

## MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM JUNI 2008

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

die **Zukunftswerkstatt**, die wir unter Beteiligung einiger Mitglieder des Gemeindegemeinderates, von Politikern und weiteren Gästen von außerhalb Eichkamps am 27. Mai veranstaltet haben, war unerwartet erfolgreich, allein durch die hohe Anzahl der Teilnehmer: etwa 60 Interessierte hatten sich zusammengefunden, um über die zukünftige und langfristige Nutzung des Gemeindehauses Eichkamp zu sprechen und Ideen zu entwickeln. Um es nicht bei einer „Eintagsfliege“ zu belassen, wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich vertiefend mit Einzelthemen wie Jugendarbeit, Gastronomie, Finanzen, „Hausmeisterarbeiten“ u.a. beschäftigen und konkrete Schritte entwickeln und umsetzen wollen.

**Erste Ergebnisse werden beim nächsten FORUM EICHKAMP am 8. Juli ab 19 Uhr 30 vorgestellt.** Dort können Sie Näheres erfahren und sicher auch, welche Gruppen noch Unterstützung benötigen und wo Sie meinen, Ihre Ideen und Ihren Sachverstand einbringen zu können.

**Die für den 8. Juli angekündigte Führung durch das Hansaviertel muß deshalb leider ausfallen.** Sie wird möglicherweise zu einem späteren Termin nachgeholt.

Weil die Sommerferien bald beginnen und bis Ende August dauern, gebe ich jetzt schon das Programm für den **Ausflug am 6. September nach Wildau** (nicht, wie angekündigt, nach Königs Wusterhausen) bekannt. Es erwartet uns eine interessante Führung durch das Betriebsgelände der ehemaligen Berliner Maschinenbau AG, (vormals L. Schwartzkopff) mit wunderschöner Industriearchitektur aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Links der S-Bahn wurde zeitgleich die dazugehörige Arbeitersiedlung im gleichen Stil von demselben Architekten L. Witthöft erbaut, revolutionär für die damalige Zeit: die Arbeiter sollten aus den düsteren Stadtquartieren in helle Wohnungen mit Garten umziehen, sollten in der Nähe der

Fabriken wohnen und sich mit „ihrer“ Firma identifizieren können.

Nach dem Rundgang erwartet uns ein leckeres Mittagessen in dem alten Ausflugslokal Rheinau an der Dahme mit Dampferanlegestelle. Anschließend werden wir von Herrn Fußwinkel auf seinem Dampfer erwartet, mit dem er eine 2-stündige Rundtour mit uns auf der Dahme machen und uns in Zeuthen absetzen wird.

Damit wir gut vorbereitet die Führung durch Wildau verstehen können, **gibt es am 30. August die Möglichkeit zu einer Führung im Deutschen Historischen Museum: Gründerzeit (1848 – 1871), Industrie und Lebensträume zwischen Vormärz und Kaiserreich.**

**30.08.08 Museumsführung, voraussichtl. 11 Uhr an der Kasse** (genaue Zeit bitte bei der Anmeldung noch einmal abfragen)

### **06.09.08 Ausflug nach Wildau**

8.40 Uhr Treffzeit am Bahnhof Eichkamp (Messe-Süd) zum Lösen von Gruppentickets

8.56 Uhr Abfahrt nach Wildau mit Umsteigen in Westkreuz

10.00 Uhr Frau Hornung führt durch das Industriegelände und die Arbeitersiedlung

12.20 Uhr Busfahrt zum Ausflugslokal

12.30 Uhr Mittagessen im Haus Rheinau

14.30 Uhr Rundtour über die Dahme mit Kaffee und Kuchen, Ziel: Zeuthen

17.00 Uhr Rückfahrt von Zeuthen mit der S-Bahn nach Eichkamp

### **Kosten:**

Führung im Historischen Museum 5 € für Mitglieder/ 7 € für Nicht-Mitglieder

S-Bahn Tagesgruppenkarte (anteilig bei 5 Personen pro Karte) 3,25 €/ Person.

Führung in Wildau 5 €/ 7 €

Dampferfahrt mit Kaffee und Kuchen 11,00 €

### **Menüauswahl**

1. Gemischte Gemüseplatte mit Petersilienkartoffeln und Sauce hollandaise 6,10 €

2. Schnitzel aus dem Schweinerücken mit gebuttertem Blumenkohl und Salzkart. 8,50 €

3. Gebratenes Zanderfilet mit Gurkensalat und Petersilienkartoffeln, überzogen von feiner Butter 12,10 €

Alle Gerichte mit einem kleinen Salatteller

**Wir bitten der Planbarkeit wegen um Anmeldung möglichst noch vor den Schulsommerferien, die am 16.7. beginnen**

- zur Führung im historischen Museum
- zum Ausflug nach Wildau (mit Essenswunsch)
- zur Dampferfahrt

bei Mona Schuchardt, Tel. 30 27 266

### **Elisabeth Langgässer und Cordelia Edvardson**

Auch wenn der jetzt anzukündigende (FORUMS) Termin erst im Oktober stattfindet, erwähne ich ihn jetzt schon, weil er zusätzlich zu unseren Regelterminen geplant ist und den Sie sich deshalb schon vormerken sollten: **Am Dienstag, d. 7.10. um 19 Uhr 30 wird Frau Hoffmann, die Tochter von Cordelia Edvardson, Enkelin von Elisabeth Langgässer zu uns kommen und sich mit uns über ihre Mutter und ihre Großmutter unterhalten.** Für diejenigen, die es (noch) nicht wissen: Cordelia Edvardson, die Tochter von Elisabeth Langgässer, die damals im Eichkatzenweg lebte, kam mit 14 Jahren unter dramatischen Umständen ins KZ Theresienstadt, das sie glücklicherweise überlebte. Zur Vorbereitung des Abends empfehle ich die Lektüre von Cordelia Edvardsons autobiographischem Roman **Gebranntes Kind sucht das Feuer**.

Zu diesem Thema gehört auch die Initiative „Stolpersteine“, die für die während der Nazizeit verfolgten und/oder ermordeten meist jüdischen Bürger Eichkamps „Stolpersteine“ verlegen lassen möchte. Dies sind kleine Messingplatten, die vor dem jeweiligen Haus in den Gehweg eingelassen werden und auf denen Name, Geburts-, Deportations- und Sterbedaten, außerdem der Deportationsort, eingraviert sind.

Da wir gerne zur Einweihung der Stolpersteine etwas über die Lebensgeschichte dieser Eichkämpfer verlesen würden, versuchen wir, diese zu recherchieren. Falls Sie

über die folgenden Bürger, für die Stolpersteine vorgesehen sind, Erinnerungen, Erzählungen oder ähnliche Informationen beisteuern können, würde uns das sehr helfen.

Falterweg 11: Alice Joel

Falterweg 13: Richard und Else Lehmann

Im Hornisgrund 17: Max und Berta Spittel

Kiefernweg 8 : Gertrud Loewensohn

Lärchenweg 33: Charlotte und Alice Pulvermann

Waldschulallee 7: Hans und Anna Magud  
Clara Grau, Eva Susanne Baruch (Stolperstein bereits gesetzt)

Zikadenweg 39: Nelly Kalinski, geb. Wolfsohn  
Zikadenweg 49: Karl Charles und Peter Marx (noch unklar)

Zikadenweg 51: Jenny Stock

Zikadenweg 72: Paul und Lucie Schlesinger

Eichkatzenweg 33: Cordelia Edwardson

Eichkampstr.: von Gersdorf (noch unklar)

Auch wenn Sie über andere verfolgte Eichkämpfer, die ausgewandert sind oder in Deutschland überlebt haben, noch Informationen besitzen, würde uns das sehr interessieren. Das nächste **Treffen** findet bei Claudia von der Haar **im Zikadenweg 24 am 8.10.08 um 20 Uhr** statt

Tel.: 30612062 Fax: 30612061,

Mail:claudiavonderhaar@web.de

### **Offene Gärten**

Für den 5. Juli haben wir wieder einen Tag der offenen Gärten vorgesehen und wollen ihn auch durchführen. Gegenwärtig haben wir aber nur sehr wenige Angebote. Wir hoffen, daß noch mehr Gärten geöffnet werden. Sollte das nicht der Fall sein, werden wir die Veranstaltung ausfallen lassen (wer will, darf aber auch dann ab 17 Uhr zum Falterweg 17 kommen). Wir werden – so oder so – noch Plakate dazu aushängen. Achten Sie bitte darauf oder Fragen Sie nach dem Stand der Dinge (302 41 56).

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen (nicht zu heißen) Sommer und freue mich auf viel Gemeinsames.

*Claudia von der Haar*